

**Beschlussvorlage**  
**Vorlage Nr.: BV/1059/2021-2026**  
**öffentlich**  
**08.01.2026**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Infrastrukturausschuss	22.01.2026	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	29.01.2026	Entscheidung

<b>Tagesordnungspunkt:</b>
<b>Straßenunterhaltung/Prioritätenliste - Antrag der CDU-Fraktion</b>

**Beschlussempfehlung:**

**Die Gemeindestraßen werden weiterhin nach einer sachlich-fachlichen Prioritätenliste saniert.**

**Die Bewertungskriterien zur Erstellung der Prioritätenliste werden vom Ingenieurbüro Hirsch zusammen mit den Mitgliedern des Infrastrukturausschusses neu festgelegt. Hierbei kann der innerörtliche und der außerörtliche Bereich unterschiedlich beurteilt werden. Zwei Prioritätenlisten mit eigenen Haushaltsansätzen sollen nicht erstellt werden.**

**Mit den neuen Bewertungskriterien wird im Jahre 2026 eine neue Prioritätenliste erstellt.**

**Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben vom 08.10.2025 stellt die CDU-Fraktion einen Antrag zur Neugestaltung und Weiterentwicklung der Prioritätenliste des Straßen- und Wegebbaus in der Gemeinde Großenkneten. Die CDU-Fraktion regt eine Aufteilung der Straßen auf den „innerörtlichen“ und „außerörtlichen“ Bereich an. Ferner soll die Bewertung und Punktevergabe neu beraten und die Gewichtung überdacht werden. Weiterhin wünscht die CDU-Fraktion die Wiedereinführung der jährlichen Straßenbereisung und eine Aktualisierung der Prioritätenliste bereits im Jahre 2026. Bei der Wegebereisung sollen die im kommenden Jahr zu sanierenden Straßen und nachfolgende relevante Maßnahmen vor Ort besichtigt werden, um hier eine sachgerechte Beurteilung des Zustandes und der Dringlichkeit zu erhalten. Der Antrag ist der Beschlussvorlage Nr. BV/1059/2021-2026 beigelegt.

Für das Unterhaltungsmanagement der Gemeindestraßen wurde anhand von Bewertungskriterien eine sachlich-fachliche Prioritätenliste erstellt und Straßensanierungen nach dieser Rangfolge durchgeführt. Dieses seit Jahren praktizierte und bewährte Verfahren sollte beibehalten werden. Die sachlich-fachliche Einschätzung und nicht der politische Einfluss sollten für die Straßensanierungen entscheidend sein. Haushaltsmittel für eine Aktualisierung der Prioritätenliste sind im Haushaltsjahr 2026 eingeplant.

Die Verwaltung kann sich die Beratung und Überarbeitung der Bewertungskriterien vorstellen. Hierzu bietet es sich an, dass sich die Mitglieder des Infrastrukturausschusses zusammen mit dem Ingenieurbüro Hirsch und der Verwaltung in eigenen Arbeitsgruppensitzungen treffen und die Kriterien erarbeiten. Vorstellbar ist, dass die Arbeitsgruppe sich einige Straßen anschaut, die jetzige Bewertung erläutert wird, und die Mitglieder hierzu die Rangfolgen einschätzen. Danach könnten die neuen Parameter erarbeitet werden.

Nach Ausarbeitung der Bewertungskriterien wird die neue Prioritätenliste dann vorgestellt und politisch beraten. Mit dieser neuen Bewertung sollen dann die Sanierungsbereiche anhand der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ab dem Jahre 2027 festgelegt werden. Eine jährliche Wegebereisung wäre entbehrlich.

Für Fragen steht Dipl.-Ing. Hirsch in der Sitzung des Infrastrukturausschusses zur Verfügung.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Die Gemeindestraßen werden weiterhin nach einer sachlich-fachlichen Prioritätenliste saniert.

Die Bewertungskriterien zur Erstellung der Prioritätenliste werden vom Ingenieurbüro Hirsch zusammen mit den Mitgliedern des Infrastrukturausschusses neu festgelegt. Hierbei kann der innerörtliche und der außerörtliche Bereich unterschiedlich beurteilt werden. Zwei Prioritätenlisten mit eigenen Haushaltsansätzen sollen nicht erstellt werden.

Mit den neuen Bewertungskriterien wird im Jahre 2026 eine neue Prioritätenliste erstellt.

### **Antrag CDU-Fraktion\_Prioritätenliste**